



## PRESSEMITTEILUNG

### **Calderys investiert in ein hochmodernes Technologie- und Kompetenzzentrum in Neuwied am Rhein, Deutschland**

Calderys tätigt erhebliche Investitionen für den Bau eines Technologie- und Kompetenzzentrums in der Nähe seiner deutschen Produktionsstätte in Neuwied am Rhein. Diese strategische Initiative hat zum Ziel, innovative Feuerfest-Lösungen für die Calderys Standorte, deren Kunden in Europa und in der EMEA-Region zu entwickeln. Mit dieser neuen Investition unterstreicht Calderys sein großes Vertrauen in den EMEA-Markt sowie sein Engagement für Wachstum in Deutschland, ein für seine umfassende Expertise und Kompetenz in der Metall- und Feuerfest-Branche bekanntes Land.

**Paris, Frankreich – 27. Februar 2025** – Die Calderys Group hat erhebliche Investitionen in den Bau eines Technologie- und Kompetenzzentrums für die Forschung und Entwicklung von Feuerfest-Materialien in der Nähe ihrer Produktionsstätte in Neuwied, Deutschland, angekündigt.

Dieses neue 3.000 Quadratmeter große Labor zeichnet sich durch fortschrittliche Prozesse und hochmoderne Ausrüstungen aus und wird Calderys in die Lage versetzen, innovative Lösungen zu entwickeln, die auf die Kunden und deren Anwendungen in Europa und der EMEA-Region ausgerichtet sind. Dieses Zentrum wird die Kernmärkte der Gruppe bedienen, darunter die Branchen Gießerei, Eisen und Stahl, Aluminium und Zement und eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Kunden auf dem Weg zu einer grünen Energiewende spielen.

Der Bau wird voraussichtlich Ende 2025 fertiggestellt sein.

#### **Strategischer Standort**

Neuwied ist die größte Produktionsstätte der Gruppe in Europa und gilt seit 1955 als anerkanntes Innovationszentrum, das den Ruf von Deutschland in der Metall- und Feuerfest-Industrie gestärkt hat. Die Neuerrichtung dieses Technologie- und Kompetenzzentrums in der Nähe der Produktionsstätte Neuwied erleichtert den Zugang zu industriellen und zukunftsorientierten Versuchen und ermöglicht auf diese Weise eine bessere Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen den in den Bereichen Innovation & Technologie, Qualitätskontrolle und Produktion tätigen Teams. Ebenso ist die Nähe zu anderen Calderys Standorten und ihren unterschiedlichen Prozessen für die Produktion von monolithischen Massen, metallurgischen Flussmitteln für den Stahlguss und Formgebungshilfsmitteln von erheblichem Vorteil.



Das multikulturelle Expertenteam zur Förderung von Forschung und Entwicklung wurde bereits in den vergangenen Monaten verstärkt. Voraussichtlich werden weitere Mitarbeiter ergänzt.

Der Standort Neuwied bietet darüber hinaus Zugang zu Expertisen lokaler Talentpools und Partnerschaften sowie die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit namhaften Hochschuleinrichtungen wie RWTH Aachen, Universität Koblenz und Universität Lüttich (Belgien). Weitere wichtige Industrieressourcen stellen das European Centre for Refractories (ECREF) und die Forschungsgemeinschaft Feuerfest (FGF) dar.

### **Moderne Ausrüstung**

Das Technologie- und Kompetenzzentrum wird für verschiedene F&E-Tätigkeiten modular aufgebaut und verfügt über eine modernste Infrastruktur, welche für den Betrieb dieser Einrichtung notwendig ist. Neben dieser ist ein Showroom zur Präsentation der Forschungsergebnisse und der daraus hervorgegangenen Innovationen in der Umsetzung geplant.

Die hochmoderne Ausrüstung schließt fortschrittliche Maschinen zur Ermittlung der Hochtemperatur-Eigenschaften, der mineralogischen und chemischen Zusammensetzung sowie Visualisierung zur innovativen Materialcharakterisierung ein. Diese Investitionen werden zur Verbesserung der Qualitätskontrolle, Forschungskapazitäten und Effizienz beitragen und sicherstellen, dass die Kunden weiterhin Produkte höchster Qualität und Leistung erhalten.

### **Drittes Calderys Technologie- und Kompetenzzentrum**

Das neue Technologie- und Kompetenzzentrum für die EMEA-Region wird zusammen mit den Zentren in den USA (für Amerika) und Indien (für die APAC-Region) Teil des globalen F&E-Netzwerks sein. Darüber hinaus weitet die Gruppe ihre Innovationskapazitäten in Indien mit einem über 2.000 Quadratmeter großen neuen Labor im Bundesstaat Odisha aus, wo Calderys zurzeit ein großes neues Werk für Feuerfest-Materialien und metallurgischen Flussmitteln für den Stahlguss baut. Diese Investitionen unterstreichen das unermüdliche Engagement von Calderys, technologische Innovationen voranzutreiben und den Wettbewerbsvorsprung der Gruppe in der Feuerfest-Industrie zu bewahren.

**Michel Cornelissen, Präsident und CEO von Calderys, sagt dazu:** „Wir freuen uns, unsere F&E-Kapazitäten in der Region auszubauen. Die Einrichtung unseres Technologie- und Kompetenzzentrums ist ein eindeutiger Beweis für das Engagement von Calderys für Innovation und Exzellenz in der Feuerfest-Industrie. Wir unterstützen das Wachstum in der EMEA-Region, insbesondere in Deutschland, wo wir 5 Produktionsstätten betreiben. Dabei unterstreicht unser Engagement die Bereitstellung von maßgeschneiderten, hochmodernen Lösungen für unsere Kunden, mit speziellem Fokus auf Innovationen zur Erfüllung ihrer besonderen Anforderungen im Hinblick auf die grüne Energiewende“.



**Bruno Touzo, SVP Innovation & Technology**, hebt hervor: „Unsere Investitionen in das neue F&E-Zentrum in Neuwied stellen einen wichtigen Meilenstein für Calderys und unsere Zukunft dar. Da die grüne Energiewende in der EMEA-Region mit großen Schritten voranschreitet, müssen unsere Kunden ihre Prozesse an die geänderten Umweltauflagen und Gesetze anpassen. Dieses neue europäische Technologie- und Kompetenzzentrum wird uns ermöglichen, eng mit unseren Kunden zusammenzuarbeiten und innovative Lösungen für diese Herausforderungen bereitzustellen. Wir freuen uns darauf, lokale Talente und Ressourcen einzubinden, um eine positive Wirkung zu erzielen - für unser Unternehmen, unsere Kunden und die Gemeinschaft.“

## Über Calderys

Calderys, ein weltweit führender Anbieter für Industrien, die unter Hochtemperaturbedingungen arbeiten. Die Gruppe ist auf die Hochtemperaturbeständigkeit von Industrieanlagen spezialisiert und bietet ein umfangreiches Angebot an feuerfesten Produkten und fortschrittlichen Lösungen zur Verbesserung von Stahlguss, metallurgischen Flussmitteln und Formgebungsverfahren. Mit Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und einer starken Präsenz auf dem amerikanischen Kontinent durch die Marke HWI (HarbisonWalker International), gewährleistet das internationale Expertennetzwerk von Calderys ein umfassendes Angebot mit maßgeschneiderten Dienstleistungen. Mit seiner über 150-jährigen Erfahrung unterstützt Calderys seine Kunden bei der Energiewende. Die Gruppe mit Hauptsitz in Paris, Frankreich, beschäftigt 5.800 Mitarbeiter und Vertragspartner und verfügt über 50 Standorte auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.calderys.com](http://www.calderys.com)

### Medienkontakt:

Aurélie de Chasse-Hayot  
Global Vice President, Communications &  
Sustainability  
Calderys Group  
T: +33 (0) 6 70 16 70 38  
M: [aurelie.dechasse-hayot@calderys.com](mailto:aurelie.dechasse-hayot@calderys.com)

### Folgen Sie Calderys auf Social Media



Sophie de Védrines  
External Communication Manager  
Calderys Group  
T: +33 (0) 6 70 77 99 10  
M: [sophie.devedrines@calderys.com](mailto:sophie.devedrines@calderys.com)